

Zeitung des NSG. - Wien

Veröffentlichung
aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupressenrath
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

VERBUNDEN MIT DEM GAUPRESSENRATH IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- UND ORGANISATIONSRATH DER STADT WIEN

Wien, 18. Jänner 1940.

Es gibt wieder Fettverbilligungsscheine
=====

Es ist heute schon Allgemeingut aller Volksgenossen, dass der wichtige Kampf um die Nahrungsfreiheit des Deutschen Volkes gewonnen werden muss und dass wir unter anderem auch unsere Fettversorgung vom Auslande unabhängig machen müssen. Dies erfordert aber eine planmässige Lenkung der Fettwirtschaft. Im Altreich besteht die Fettbewirtschaftung seit 1933. Diese wurde, wie ja jedem Volksgenossen schon bekannt ist, mit April 1939 durch die Einführung der Fettsteuer auch auf die Ostmark ausgedehnt. Um aber eine Belastung der Volksgenossen mit geringerem Einkommen zu vermeiden, erhielten diese vierteljährlich Fettverbilligungsscheine (jetzt Reichsverbilligungsscheine I) ausgefolgt, die jedem Volksgenossen beim Einkauf von Speisefetten aller Art (einschliesslich Speiseöl) Käse, Wurst, Seefisch und Fischräucherwaren eine Verbilligung gewährten.

Nun erfolgt wieder die Ausgabe solcher Reichsverbilligungsscheine I für das nächste Vierteljahr. Der Reichsverbilligungsschein I enthält diesmal 11 Verbilligungsscheine im Gesamtwert von RM 2.75 für jedes Familienmitglied. Damit kann in jedem einschlägigen Lebensmittelgeschäft eingekauft werden. Wer Reichsverbilligungsscheine I erhalten kann, wo und wann die Ausgabe derselben stattfindet, ist aus den Verlautbarungen, die an den öffentlichen Anschlagtafeln und Anschlagssäulen angebracht sind, zu ersehen. Auch bei den Wiener Bezirks-Fürsorgeämtern, den Wohlfahrtsämtern und in den neu eingemeindeten Bezirken bei den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften sind Auskünfte zu erhalten.

oooOooo

Südosteuropa und der deutsche Geist
=====

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Volksbildungsstätte Urania und der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft spricht am Samstag, den 20. Jänner, um 19 Uhr 30, im Mittleren Uraniasaal Dozent Dr. Janko Janeff (Berlin) über das Thema "Südosteuropa und der deutsche Geist". Durch seine Bücher "Aufstand gegen Europa" und "Der Mythos auf dem Balkan", hat sich Dr. Janko Janeff als ausgezeichnete Kenner der Balkanvölker erwiesen, sodass sein Vortrag über die geistigen Beziehungen zwischen Mitteleuropa und dem Balkan gerade in unserer Stadt auf regstes Interesse der Öffentlichkeit rechnen kann.

oooOooo

Ausgabe ermässiger Hundemarken
=====

Wie in früheren Jahren wird auch heuer wieder eine Anzahl ermässiger Hundemarken ausgegeben werden, um jenen bedürftigen Wiener Hundebesitzern, die sonst ihre, aus wichtigen Gründen unentbehrlichen, Tiere weggeben müssten, die weitere Haltung zu ermöglichen. Die zur Erlangung dieser Ermässigung notwendigen Gesuchsformulare können bis Ende Februar bei den Wiener Bezirksfürsorgeämtern beziehungsweise den Wohlfahrtsämtern und in den eingemeindeten Bezirken bei den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften behoben werden.

oooOooo